



Berner  
Bildungszentrum Pflege



STUDIUM PFLEGE HF 2 JAHRE

# Lehrplaninhalte

Fokus körperlich erkrankte Menschen

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### Pathophysiologie

Lernstruktursystematik für Krankheitsbilder  
Therapieformen

### Pharmakologie

Pharmakokinetik, Pharmakodynamik  
Schmerzmittel- /Schlaf- und Beruhigungs-  
mittel

### Nervensystem

Schädel-Hirn-Trauma (SHT)  
Zerebro-vaskuläres Insult (CVI)  
Epilepsie  
Multiple Sklerose  
Morbus Parkinson

### Pharmakologie

Anästhetika  
Psychopharmaka  
Antiepileptika

### Herz-Kreislauf-Gefässe

Repetition Pathophysiologie  
Venöse Gefässerkrankungen  
Hämostase Antikoagulation

### Atmung

Repetition Pathophysiologie

### Pharmakologie

### Immunsystem, Blut, Lymphe

Infektionskrankheiten  
Bakterielle Krankheiten des Blutes  
Mangelanämien

### Pharmakologie

Antibiotika, Antimykotika  
Immunsuppression

### Verdauungstrakt

Leberzirrhose  
Fettstoffwechselstörungen  
Zöliakie

### Pharmakologie

Ulkusmittel  
Laxantien  
Antidiarrhoika

### Komplementärmedizin

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)  
Anthroposophische Medizin  
Homöopathie

### Wasser- / Elektrolythaushalt

Hypo- und Hypervolämie  
Elektrolytentgleisungen  
Metabolische Azidose / Alkalose

### 3. Bildungsjahr

#### Onkologie

##### Pathophysiologie

Grundlagen der Onkologie

Benigne und maligne Tumoren

##### Pharmakologie

Chemotherapeutika/Zytostatika

##### Radioonkologie

#### Pädiatrie

Embryonale und fetale Entwicklung

Fetaler Kreislauf

Kinderkrankheiten

#### Gynäkologie

Weibliche Sexualhormone

Schwangerschaft

Osteoporose

#### Endokrines System

Hypo- und Hyperthyreose, Struma

Hyperparathyreoidismus

Hypophysenadenom

Morbus Cushing

Morbus Addison

#### Pharmakologie

Schilddrüsenhormone

Nebennierenrindenhormone

#### Medizinische Notfallsituationen

Schock und Schockarten

Intoxikationen

Verbrennungskrankheiten

#### Gentechnologie, Biomedizin

Targeted Therapies

Pränataldiagnostik

Stammzellenforschung

#### Multimorbidität

Häufigste Krankheitskonstellationen

Versorgungsguidelines

#### Projektwoche «Notfallmassnahmen»

2 Tage integriert in Projektwoche 3  
«Notfallmassnahmen» (übergeordnetes  
Thema «Multiprofessionalität»)

t, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### **Psychopathologie**

Einführung in die Psychopathologie  
Vulnerabilitäts- und Stressmodell  
Überblick psychiatrische Krankheiten

### **Psychopathologie**

Wahrnehmungsstörungen  
Bewusstseinsstörungen  
Denkstörungen

### **Krisen, Angststörungen**

Krisen  
Angst- und Panikstörungen

### **Abhängigkeitserkrankungen**

Therapieformen  
Stoffgebundene und nicht stoffgebundene  
Formen der Abhängigkeit

### **Affektive Störungen**

Depression, inkl. Burnout  
Bipolare Störungen  
Suizidalität

### **Projektwoche «Abhängigkeits- erkrankungen»**

2Tage integriert in Projektwoche 2  
«Abhängigkeitserkrankungen» (übergeord-  
netes Thema «Multiprofessionalität»)

### **3. Bildungsjahr**

#### **Belastungsstörungen**

Posttraumatische Belastungsstörung

Folter- und Kriegsopfer

Psychoonkologie

#### **Wahnhafte, psychotische Störungen**

Erkrankungen des schizophrenen  
Formenkreises

Schizoaffektive Psychosen

#### **Forensische Psychiatrie**

#### **Persönlichkeitsstörungen**

Dissoziale Persönlichkeit

Borderline-Persönlichkeitsstörung

#### **Somatoforme Störungen**

Hypochondrische Störungen

Somatoforme Schmerzstörungen

Dissoziative Störungen

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### Geriatric

Chronische Verwirrtheit

Demenzformen, dementielle Entwicklungen

Altersdepression

### Entwicklungsstörungen

Intelligenzminderung

Autismus

## 3. Bildungsjahr

### Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett

Wochenbett

Soziokulturelle Einflussfaktoren

Postpartale Adaptation

Versorgung des Neugeborenen

### Palliative Care

Leitsymptome und Richtlinien

Kulturelle und spirituelle Aspekte

Möglichkeit der Sterbehilfe

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### **Gender**

Geschlechterrollen und eigene  
Genderbiografie  
Geschlechterrollen im Wandel

### **Altern und Migration**

Einflussfaktoren bei der Gestaltung  
der soziokulturellen Lebenswelt

### **Tabus, Rituale**

### **Phänomene gesellschaftlicher Ordnung**

Primäres Umfeld  
Soziale Lebenswelt

### **Sozio-kulturelle Kompetenz**

Sozio-kulturelles Training

## 3. Bildungsjahr

### **Sozio-kulturelle Kompetenz**

Sozio-kulturelles Training

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### Grundbegriffe der Ethik

#### Menschenrechte

Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten

Patientenrechte und -pflichten und die Umsetzung der Haltung für den Pflegeberuf

#### Medizin-, Pflege- / Bioethik

#### Rechtslage zu Genetik und Gentechnologie

Rechtslage zu künstlicher Befruchtung und Leihmutterchaft

Fortpflanzungsmedizinengesetz

#### Kinder- / Erwachsenenschutzrecht

Rechtliche Zusammenhänge

Pflichten der Pflegenden

#### Arbeits- / Gleichstellungsrecht

Arbeitsrecht

Arbeitsvertrag

Gleichstellungsgesetz

#### Krankenversicherungsrecht

Bundesgesetz über die Krankenversicherung

#### Politik

Swissmedic

Organisation BAG und Impfplan

Präventionskampagnen des Bundesamts für Gesundheit

#### Projektwoche «Abhängigkeits-erkrankungen»

1 Tag integriert in Projektwoche 2 «Abhängigkeitserkrankungen» (übergeordnetes Thema «Multiprofessionalität»)

### **3. Bildungsjahr**

#### **Strafrecht**

Schwangerschaftsabbruch  
Sterbehilfe  
Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord

#### **Sozialversicherung**

Altersvorsorge, 3-Säulen-Konzept  
Invalidenversicherung (IV)  
Hilflosenentschädigung (HILO)  
Ergänzungsleistungen (EL)

#### **Asyl- / Ausländerrecht**

Aufenthaltsregelungen  
Personenfreizügigkeitsabkommen  
Einbürgerung

#### **Transplantationsgesetz, Opferhilfe**

Transplantationsgesetz  
Opferhilfe

#### **Ethische Entscheidungsfindung**

Ethische Dilemmata  
Bioethischer Diskurs

#### **Gesundheitspolitische Entwicklungen**

#### **Gesundheitsökonomie**

Märkte und Akteure im Gesundheitswesen  
Finanzflüsse im Gesundheitswesen  
Tarifsysteme

#### **Projektwoche «Notfallmassnahmen»**

1 Tag integriert in Projektwoche 3  
«Notfallmassnahmen» (übergeordnetes  
Thema «Multiprofessionalität»)

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### Einführung Lehrplan

### Kompetenznachweise (KNW)

### Lernmethoden

e-learning, blended learning

Lernbereich Training und Transfer (LTT)

Problem Based Learning (PBL)

### Sozialversicherungen

### Einführung Studierendenaustausch

### Qualifikationsverfahren

### Einführung Fachliteratur-Recherche

### Lernen an der HF (Lernberatung)

## 3. Bildungsjahr

### Studierendenaustausch

### Weiterbildungsangebote

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### **Pflegeverständnis**

### **Pflegeprozess**

Bedeutung und Ziele des Pflegeprozesses

Schritte des Pflegeprozesses im Überblick

Schritte des Pflegeprozesses,  
insbesondere Pflegeziele

Klassifikationssysteme, Taxonomien

Kritisches Denken

### **Pflegeassessment**

Notfallassessment

Basisassessment

Fokusassessment

Screeninginstrumente

### **Pflegediagnostik**

Pflegediagnoseprozess

Kritisches Denken

### **Salutogenese**

### **Evidenzbasierte Pflege (EBN)**

### **Recherche Fachliteratur**

### **Pflegeforschung**

### **Aus- / Übertritt**

Schnittstellenmanagement

Einbezug von und Zusammenarbeit  
mit Angehörigen

Case Management

## 3. Bildungsjahr

### **Evaluation Pflegeprozess**

Evaluation und situative Anpassungen

Outcomemessungen

### **Qualitätsmanagement**

Pflegequalitätssicherung

Massnahmen und Instrumente  
(Pflegestandard, Pflegeprozess)

Patientensicherheit

ANO, Qualitätsmessung

### **Aktuelle Berufssituation**

Berufs- und Bildungspolitik

Berufsverbände

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### Arbeitsorganisation

Delegation und Verantwortung  
Prioritäten setzen  
Technologie zur Unterstützung  
der Abteilungslogistik

### Intraprofessionelle Zusammenarbeit

Skills- und Grademix  
Zusammenarbeit im Team

### Pflegeorganisationssysteme

### Kommunikationsgefässe der Pflege

Interdisziplinäre Visite  
Pflegevisite

### Fehlermeldesysteme

Critical incident reporting system (CIRS)  
Fehlermanagement

## 3. Bildungsjahr

### Betriebsorganisation

Lean Management  
Interprofessionelle Prozesse  
Schichtarbeit  
Aufbau Ablauforganisation  
Tagesverantwortung

### Leadership

Führungsstile  
Fachliche Führung  
Diversitätsmanagement  
Kleingruppen führen

### Lehren

Lernsituationen schaffen und nutzen

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### Rhetorik

### Kommunikationsfehler, Missverständnisse

### Fragetechnik

### Feedbackregeln

### Argumentation

### Fachsprache

Schriftliche Ausdrucksfähigkeit  
in Facharbeiten

## 3. Bildungsjahr

### Konflikte

Konfliktarten / -verläufe / -auslöser

Konflikte im Team

Modelle für Konfliktklärung

Reflexion eigener Verhaltenstendenzen

Konfliktklärungsstrategien

### Patienten- / Angehörigenedukation

Mikroschulungen

Motivational Interviewing

### Kommunikation in komplexen Situationen

Krisensituationen

Notfallsituationen

Mit fremdsprachigen Menschen

### Kommunikation mit Gruppen

### Computergestützte Kommunikation

Social Media im Gesundheitswesen

### Telemedizin / -nursing

Fachsprache

Wissenschaftliches Schreiben

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### Themen, Diagnosen, Interventionen

Beeinträchtigt Gasaustausch

Unwirksamer Atemvorgang

Unwirksame Atemwegsclearance

Unterstützen bei Atemübungen

Überwachung der Atmung

Anleiten von Atemtechniken und  
zur Inhalation

Sicherheit vermitteln

Absaugen: Mund, Rachen

## 3. Bildungsjahr

### Themen, Diagnosen, Interventionen

Infektionsgefahr

Gefahr Posttraumatisches Syndrom

Thoraxdrainage

Beratung in Bezug auf die Verbesserung  
der Atmung

Anleitung zur effektiven Atmung

Anleiten zur Tracheostomapflege und zum  
endotrachealen Absaugen

Informieren über Unterstützungsangebote

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### **Themen, Diagnosen, Interventionen**

Flüssigkeitsdefizit

Gefahr eines Elektrolytungleichgewichts

Verweilkanülen

Infusionstherapie mit Medikamenten

Intravenöse Injektion

Zentraler Venenkatheter

Transfusionen

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### **Themen, Diagnosen, Interventionen**

Mangelernährung

Schluckstörung

Aspirationsgefahr

Freihaltung der Atemwege

Spezielle Mundpflege

Nahrungsaufbau

Magensonden legen

PEG-Sonden pflegen

Parenterale Ernährung

Ethische und rechtliche Aspekte  
der Zwangsernährung

Interdisziplinäre Zusammenarbeit  
mit Ergo- und Logopädie

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### **Themen, Diagnosen, Interventionen**

#### **Beeinträchtigte Ausscheidung**

Urininkontinenz

Stuhlinkontinenz

Anleitung und Beratung zur Selbsthilfe in  
Bezug auf die Stuhl- und Urinkontinenz

Beckenbodentraining

#### **Wundmanagement**

Hautschädigung

Wundassessmentinstrumente

Sekundäre Wundheilung

Chronische Wunden

Wundauflagen, Wundtherapeutika

Debridement

VAC-Verband

Kompressionsverband/-strümpfe

### **Stomaversorgung**

Grundlagen (Anus praeter, Urostoma)

Stomapflege

Auswirkungen auf den Alltag

Komplikationen und Prophylaxen

### **3. Bildungsjahr**

#### **Themen, Diagnosen, Interventionen**

##### **Nierenfunktion**

Chronische Nierenkrankheit

Nierentransplantation

Nierenersatztherapie

Fistel-, Shuntpflege

##### **Chronisch krank sein**

Leben mit chronischer Krankheit

Machtlosigkeit

Betroffene unterstützen im  
Selbstmanagement

Persönliche Resilienz stärken

Zum Benutzen von technologischen  
Hilfsmitteln im Alltag befähigen

Mikroschulungen

Möglichkeiten und Grenzen der häuslichen  
Versorgung

Übergang in die institutionelle Versorgung  
unterstützen

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### Themen, Diagnosen, Interventionen

#### Beeinträchtigte Mobilität

Beeinträchtigte Transferfähigkeit

Beeinträchtigte körperliche Mobilität

Neglect

Leben mit Hemiplegie

### Rehabilitationskonzepte

Bobath

## 3. Bildungsjahr

### Themen, Diagnosen, Interventionen

#### Onkologische Pflege

Gefahr einer Hautschädigung,  
inkl. Schleimhaut

Fatigue

Symptommanagement

Unterstützung und Beratung im Umgang  
mit den Auswirkungen der Erkrankung und  
der Therapie

Knochenmarksdepression, Alopezie,  
Nausea/Emesis

Port-a-Cath

Risiken in der Verabreichung  
von Chemotherapeutika

### Palliative Care

Umgang mit anspruchsvollen Kommunika-  
tionssituationen und Nachbereitung

End of life Care

Entscheide gemeinsam mit Patient/innen  
und Angehörigen treffen

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### Themen, Diagnosen, Interventionen

#### Beeinträchtigte Kommunikation

#### Gestörte Beziehungsgestaltung

Soziale Isolation

#### Selbstgefährdung

Suizidgefahr

### Projektwoche

#### «Abhängigkeitserkrankungen»

2 Tage integriert in Projektwoche 2  
«Abhängigkeitserkrankungen» (übergeordnetes Thema «Multiprofessionalität»)

## 3. Bildungsjahr

### Themen, Diagnosen, Interventionen

#### Selbstgefährdung

Gefahr einer selbstgefährdenden

Gewalttätigkeit

Selbstverletzung

#### Zusammenarbeit im Team

#### Multiprofessionelle Zusammenarbeit

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### **Themen, Diagnosen, Interventionen**

#### **Schmerzen**

Akuter Schmerz

Chronischer Schmerz

Komplementärmedizinische Interventionen

#### **Angst, Furcht**

#### **Infektionsgefahr**

Kontaminationsgefahr

### **Prä- / postoperative Pflege**

Überwachung PDA/PCA

#### **Sturzgefahr**

Tinetti-Test

#### **Basic Life Support**

### 3. Bildungsjahr

#### Themen, Diagnosen, Interventionen

#### Basic Life Support

##### Gesundheitskompetenz

Unwirksames Gesundheitsverhalten  
Programme zur Gesundheitsförderung  
Gesundheitsdeterminanten

##### Projektwoche «Notfallmassnahmen»

2Tage integriert in Projektwoche 3  
«Notfallmassnahmen» (übergeordnetes  
Thema «Multiprofessionalität»)

##### Multiresistente Keime in der Institution

Prävention, Hygienemassnahmen  
Schutz von Patient/innen, Personal  
und Angehörigen  
Isolation und Umkehrisolation

##### Information, Beratung von Auszubildenden

##### Notfallsituationen

###### Sofortmassnahmen bei Notfallsituationen innerhalb und ausserhalb von Institutionen

Bewusstlosigkeit  
Verbrennungen  
Blutungen  
Vergiftungen  
Katastrophensituationen  
Katastrophenschutz  
Care Team  
Triage  
Debriefing

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### Themen, Diagnosen, Interventionen

#### Verwirrtheit

Chronische Verwirrtheit

Validation

### Veränderte Körperwahrnehmung

Körperbildstörung

### Basale Stimulation

1. & 2. Tag des Zertifikatskurses

## 3. Bildungsjahr

### Themen, Diagnosen, Interventionen

#### Basale Stimulation

3. Tag des Zertifikatskurses

#### Fremdgefährdung

Gefahr einer fremdgefährdenden  
Gewalttätigkeit

Deeskalierende Strategien und Mass-  
nahmen zur Kontrolle der Aggression

Häusliche Gewalt

Inhalte sind als Beispiele aufgeführt, es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

## 2. Bildungsjahr

### Themen, Diagnosen, Interventionen

#### Familienassessment

Zusammenarbeit mit Bezugsperson  
Entlastungsangebote und Institution  
Finanzielle und rechtliche Unterstützungs-  
angebote

### Veränderte Familienprozesse

Unterbrochene Familienprozesse  
Rollenüberlastung der pflegenden  
Angehörigen  
Familiäres Coping

## 3. Bildungsjahr

### Themen, Diagnosen, Interventionen

#### Selbstversorgung

Selbstvernachlässigung  
Beeinträchtigte Haushaltsführung  
Empowerment  
Gemeinschaftliche Handlungsstrategien  
Armut, Selbstvernachlässigung und  
soziale Randgruppen  
Lebensentwürfe und Wertvorstellungen

### Studierendenaustausch